Stand: 16.12.2025 03:29:48

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15871

"Expertenanhörung: Ultrafeinstaub - Ursachen und Gesundheitsrisiken"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/15871 vom 10.03.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16702 des UV vom 30.03.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17045 vom 18.05.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 18.05.2017



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.03.2017 Drucksache 17/15871

## **Antrag**

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Expertenanhörung: Ultrafeinstaub – Ursachen und Gesundheitsrisiken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz führt eine Expertenanhörung zum Thema "Ultrafeinstaub: Ursachen und Gesundheitsrisiken" durch. Im Rahmen der Anhörung soll erörtert werden, durch welche Maßnahmen die Erkenntnislage zur Herkunft von Feinstaub-Partikeln mit einem Durchmesser von weniger als 0,1 Mikrometer sowie deren gesundheitliche Auswirkungen verbessert werden kann.

#### Begründung:

Im Gegensatz zu Feinstaub mit einer maximalen Partikelgröße von 2,5 bzw. 10 Mikrometer gibt es für Ultrafeinstaub mit einem Durchmesser von weniger als 0,1 Mikrometer weder Grenz- noch Zielwerte. Aufgrund ihrer hohen Lungengängigkeit stellen diese ultrafeinen Partikel (UFP) in besonderem Maße ein gesundheitliches Risiko dar. Studien legen nahe, dass die ultrafeinen Teilchen in die Blutbahn und in das Gehirn gelangen können. Zur Durchführung langfristiger Gesundheitsstudien fehlen jedoch Daten, unter anderem, weil die UFP-Konzentration durch die Luftgüte-Überwachungssysteme der Länder nicht ermittelt werden. Messungen wurden bislang nur punktuell durchgeführt, zum Beispiel in der Umgebung des Flughafens Frankfurt. Der Flugverkehr ist eine bedeutsame Emissionsquelle. Ein Kubikmeter Abgas aus einem Strahltriebwerk enthält typischerweise 0,1 Milligramm Ruß. Diese Menge setzt sich im Durchschnitt aus 10.000 Milliarden ultrafeinen Teilchen zusammen, die in der Regel deutlich kleiner sind als in den entsprechenden Emissionen von Motorfahrzeugen.

Studien aus den USA und den Niederlanden zeigen, dass die Anwohner von Flughäfen deutlich erhöhten Ultrafeinstaub-Belastungen ausgesetzt sind. Bei aktuellen Messungen, die eine Bürgerinitiative in der Umgebung des Flughafens München durchgeführt hat, wurden Konzentrationen von bis zu 75.000 ultrafeinen Partikeln pro Kubikzentimeter Luft ermittelt.

# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.03.2017 Drucksache 17/16702

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/15871

Expertenanhörung: Ultrafeinstaub - Ursachen und Gesundheitsrisiken

#### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Benno Zierer

Mitberichterstatter: Dr. Otto Hünnerkopf

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 30. März 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Auf Verlangen der Mitglieder aus den Fraktionen der FREIEN WÄHLER, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat der federführende Ausschuss gemäß § 173 Abs. 1 Satz 2 BayLT-GeschO eine Anhörung zu diesem Thema beschlossen.

**Dr. Christian Magerl** Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.05.2017 Drucksache 17/17045

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/15871, 17/16702

Expertenanhörung: Ultrafeinstaub – Ursachen und Gesundheitsrisiken

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures** 

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

**Abstimmung** 

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner Sitzung am Dienstag die unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten öffentli-

chen Konsultationsverfahren zum Schutz von Hinweisgebern und zur Betrugsbekämp-

fung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer, bei denen die Frist Ende Mai abläuft, ab-

schließend beraten und empfohlen hat, die auf den Drucksachen 17/16943 und

17/16946 ausgedruckten Stellungnahmen abzugeben.

Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundla-

gen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende

Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind

die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
` ,	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` ,	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheiten

(Z)

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Landwirtschaft, Kultur und Medien, Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Beschäftigung und Soziales, Energie, Bank- und Finanzwesen, Unternehmen und Industrie, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Betrugsbekämpfung, Lebensmittelsicherheit, Zoll, Steuern:

Öffentliche Konsultation zum "Schutz von Hinweisgebern (Whistleblower)" 03.03.2017 – 29.05.2017

Drs. 17/16311, 17/16943 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Steuern:

Öffentliche Konsultation über das Funktionieren der Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer

02.03.2017 - 31.05.2017 Drs. 17/16312, 17/16946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

#### Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bildung ist mehr als Schule I: Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten als Teil der Schulkultur etablieren Drs. 17/14517, 17/16844 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD 10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren Drs. 17/15637, 17/16690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	<b>Z</b>	Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung fortführen Drs. 17/15652, 17/16700 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Lebensmittelverschwendung einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren Drs. 17/15735, 17/16701 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer, Judith Gerlach u.a. CSU Fortschreibung des bayerischen Aktionsplans Inklusion durch ein Fachgespräch begleiten! Drs. 17/15736, 17/16761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen schützen: Kontrollsystem verbessern
Drs. 17/15741, 17/16845 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

9.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Bericht über Neuregelung der Lese- und Rechtschreibstörung
	Drs. 17/15856, 17/16665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht fortschreiben Drs. 17/15859, 17/16683 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Expertenanhörung: Ultrafeinstaub – Ursachen und Gesundheitsrisiken Drs. 17/15871, 17/16702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Wohnortnahe Bargeldversorgung Drs. 17/16015, 17/16691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Bachhuber u.a. CSU Bayerntourismus 4.0 IV: Steigerung der Marktpräsenz der Privat- und Kleinvermieter durch Beratung und Verbesserung der Online-Buchbarkeit Drs. 17/16020, 17/16692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z